

### Übung 5 zur Divisionskalkulation

Die Produktionsmenge in einer Abrechnungsperiode beträgt 2000 ME, die Absatzmenge 1500 ME. Die gesamten Kosten belaufen sich auf 330.000 DM. Von diesen Gesamtkosten entfallen auf den Vertrieb 80.000 DM und auf die Verwaltung 40.000 DM. Von diesen Verwaltungskosten sind dem Produktionsbereich 30.000 DM, dem Vertriebsbereich 10.000 DM zugeordnet.

Wie hoch sind die Selbstkosten pro Stück bei Anwendung der einfachen Divisionskalkulation? Wie hoch sind die Selbstkosten pro Stück bei Anwendung der differenzierten Divisionskalkulation? Welche Vorgehensweise ist vorzuziehen?

Die mehrstufige Divisionskalkulation wird im Einproduktfall bei mehrstufiger Produktion angewendet. Dabei werden die Stückkosten jeder Produktionsstufe berechnet, indem wie bei der einfachen Divisionskalkulation die Kosten der Produktionsstufe zuzüglich der Kosten von Mengen aus der Vorstufe durch die produzierte Menge der Stufe dividiert wird. Die Selbstkosten pro Stück ergeben sich dann stufenweise nach folgendem Berechnungsschema:

Stückkosten der Stufe 1	=	$\frac{\text{Kosten der Stufe 1}}{\text{Produktionsmenge der Stufe 1}}$
Stückkosten der Stufe 2	=	$\frac{\text{Kosten der Stufe 2} + \text{Kosten für Mengen aus Stufe 1}}{\text{Produktionsmenge der Stufe 2}}$
Stückkosten der Stufe 3	=	$\frac{\text{Kosten der Stufe 3} + \text{Kosten für Mengen aus Stufe 2} + \text{Verwaltungskosten}}{\text{Produktionsmenge der Stufe 3}}$
Selbstkosten pro Stück	=	$\frac{\text{Kosten für abgesetzte Mengen} + \text{Vertriebskosten}}{\text{Absatzmenge}}$

Die Zuordnung der gesamten Verwaltungskosten zu den Fertigprodukten ist relativ willkürlich. Eine differenzierte Betrachtung ist ähnlich wie im einstufigen Fall möglich.

### Übung 6 zur mehrstufigen Divisionskalkulation

Ein Produkt wird in einem Fertigungsprozeß mit drei Fertigungsstufen erstellt. Es gelten folgende Daten:

	Kosten	Produktionsmenge
Stufe 1.	240.000 DM	16.000 ME
Stufe 2.	140.000 DM	7.000 ME
Stufe 3.	120.000 DM	6.000 ME

Die Vertriebskosten betragen 50.000 DM, die Verwaltungskosten 60.000 DM. Abgesetzt wurden 5.000 ME. In der Stufe 2 werden pro Stück 2 ME aus Stufe 1 benötigt, die Stufe 3 benötigt pro Stück 1 ME der Stufe 2.

Im Mehrproduktfall läßt sich die Divisionskalkulation dann noch anwenden, wenn für die unterschiedlichen Produkte sogenannte Äquivalenzziffern gefunden werden können. Läßt sich begründen, daß das Verhältnis der Selbstkosten der Produkte konstant und aufgrund der Produktionsbedingungen ermittelbar ist, lassen sich die Verhältniszahlen zur Bestimmung der Selbstkosten heranziehen. Eine solche Verhältniszahl -Äquivalenzziffer- eines Produktes gibt an, wieviel Einheiten des betrachteten Produktes hinsichtlich der Selbstkosten äquivalent zu einer Einheit des Produktes mit der Äquivalenzziffer 1 sind. Die entsprechende Vorgehensweise heißt Äquivalenzziffernrechnung und läßt sich wie folgt beschreiben:

1. Bestimmung der Äquivalenzziffern
2. Gesamtproduktionsmenge ausgedrückt in Einheiten des Produktes mit der Äquivalenzziffer 1 = Summe der Produktmengen multipliziert mit den Äquivalenzziffern
3. Berechnung der Selbstkosten für das Produkt mit der Äquivalenzziffer 1, d.h. Gesamtmenge/Gesamtkosten
4. Bestimmung der Selbstkosten der übrigen Produkte durch Multiplikation der Selbstkosten des Produktes mit der Äquivalenzziffer 1 mit der entsprechenden Äquivalenzziffer.